

## Cupido

Text by *Gottlieb von Leon* (1757-1830)

Set by *Franz Josef Haydn* (1732-1809)

<b>Weißt</b>	<b>du,</b>	<b>mein</b>	<b>kleines</b>	<b>Mägdelein,</b>
[va:est	du:	ma:en	'kla:e.nəs	'mɛ:k.də.la:en]
Know	you,	my	little	maiden,
<i>(Do you know, my young girl,)</i>				

<b>Wer</b>	<b>wohl</b>	<b>Cupido</b>	<b>ist?</b>
[vɛ:ɐ̯	vo:l	ku.'pi:.do	ʔɪst]
who	might	Cupid	be?
<i>(who Cupid might be?)</i>			

Es ist ein kleines Knäbelein,  
Voll Argheit, Schwänk' und List.

Zwei Flüglein hat das lose Kind,  
Damit fliegt es gar schnell:  
Ob es schon ist an Äuglein blind,  
Sieht's dennoch scharf und hell.

Rückwärts hängt ihm ein Köcherlein,  
Wohl auch ein Bogen rund,  
Mit dem schießt's tief ins Herz hinein  
Und macht dir's liebeswund.

Dann seufzt und weint dein armes Herz,  
Leidt große Qual und Pein,  
Und nichts kann stillen dir den Schmerz,  
Ein Männlein nur allein.

Ach Liebchen, fleuch sein Schelmenspiel  
Und traue und bau ihm nicht;  
Er schießt der Herzen allzuviel,  
Der kleine Bösewicht.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

